

## Protokoll zur Sitzung des IT's FUN-Referates am 09.01.2019

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Beschlussfähigkeit ist gegeben  
(7 stimmberechtigte Menschen anwesend)

Tagesordnung:

- Finanzanträge
  - Life is a Beach Workshop, StuRa Antrag
  - Nachbeschluss Siebdruck Workshop

Finanzanträge:

**Beschlusstitel: – Nachbeschluss Dankesgeschenk für die Referentin des Workshops „DIY-Siebdrucken für FLIT\*“, organisiert vom Queerfeministischen Kollektiv Heidelberg #73**

- Betrag: 50€  
Posten: 415  
Datum: 09-01-2019  
Ergebnis: angenommen  
Beschlusstext: Wir beschließen für die Referentin des Workshops „DIY-Siebdrucken für FLIT\*“ einen Geschenkgutschein im Wert von 50 Euro zu kaufen. Dies soll das ursprünglich beschlossene Honorar von 250 Euro ersetzen, welches aufgrund der geänderten Finanzordnung nun nicht mehr ausgezahlt werden kann.

Hier die Begründung aus dem ursprünglichen Beschluss:

Der Workshop „DIY-Siebdrucken für FLIT\*“ soll für Frauen, Lesben, Inter-, Trans-Personen (FLIT\*) einen geschützten Raum zum Ausprobieren bieten. DIY ist das Akronym für „do it yourself“. Wir wollen gemeinsam Druckvorlagen erstellen, diese durch ein Entwicklungsverfahren auf unser Sieb übertragen und anschließend auf Stoff und Papier drucken.

Siebdruck ist ein Druckverfahren, bei dem mit einem Gummirakel Farbe durch ein feinmaschiges Gewebe gepresst wird. An Stellen, an denen keine Farbe erwünscht ist, wird das Gewebe so präpariert, dass es farbundurchlässig ist.

Der Workshop wird von einer studentischen Gruppe veranstaltet und auf studentischen Kanälen beworben. Auch bei der Referentin handelt es sich um eine Studentin der Universität Heidelberg.

Die Hauptzielgruppe sind weibliche, queere Studierende. Diese sollen bei

dieser Veranstaltung nach dem Empowerment-Ansatz gestärkt werden und mit dem Mittel Kunst, in einem geschützten Rahmen, die Möglichkeit bekommen, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Das Queerfeministische Kollektiv will mit seinen Veranstaltungen queere und feministische Anliegen bei den Studierenden zusammenbringen und eine Auseinandersetzung über diese ermöglichen. Außerdem sollen Frauen und queere Menschen im Rahmen des Workshops selbst aktiv werden und hierdurch beispielsweise Stereotype und Rollenbilder erkennen, hinterfragen und, wenn möglich, durchbrechen.